

Kommission / Objekt: _____	Anschlag: <u>DIN Links</u> <u>DIN Rechts</u>
Position: _____	Bandsystem: _____
Raumnummer: _____	Schloss-Typ: _____
Türtyp: _____	Oberfläche: _____
Bemerkungen: _____	

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir die untenstehende Maße, die Sie direkt in das Aufmaßblatt eintragen können. Verwenden Sie für jede Tür ein eigenes Maßblatt.

Festlegung der Anschlagrichtung

von der Türseite aus gesehen
 Bänder links = **DIN Links**

von der Türseite aus gesehen
 Bänder rechts = **DIN Rechts**

Spiegelüberstand Futterseite²⁾

Spiegelbreite (B) ¹⁾

Wanddicke

Gesamtprofiltiefe

Spiegelüberstand Türseite²⁾

Spiegel + Falzbreite (A) ¹⁾

lichte Stahlzargen-durchgangs-maße

¹⁾ Sind die Maße A und/oder B größer als 45 mm, muss eine 100 mm breite Bekleidung verwendet werden.

²⁾ Beträgt der Spiegelüberstand mehr als 13 mm, liegt die Bekleidung der U-Zarge nicht mehr dicht an der Wandfläche an, vergl. auch U-Zargen-darstellungen im Register Standardzargen (StZ)



Kommission / Objekt: _____	Anschlag: DIN Links _____	DIN Rechts _____
Position: _____	Bandsystem: _____	
Raumnummer: _____	Schloss-Typ: _____	
Türentyp: _____	Oberfläche: _____	
Bemerkungen: _____		

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir die untenstehende Maße, die Sie direkt in das Aufmaßblatt eintragen können. Verwenden Sie für jede Tür ein eigenes Maßblatt.

Festlegung der Anschlagrichtung

von der Türseite aus gesehen
 Bänder links = **DIN Links**

¹⁾ Sind die Maße A und/oder B größer als 45 mm, muss eine 100 mm breite Bekleidung verwendet werden.

²⁾ Beträgt der Spiegelüberstand mehr als 13 mm, liegt die Bekleidung der U-Zarge nicht mehr dicht an der Wandfläche an, vergl. auch U-Zargendarstellungen im Register Standardzargen (StZ).

³⁾ Ist keine Bodenschwelle vorhanden, streichen Sie das Maßkästchen durch, oder verwenden Sie die Vorderseite dieses Blattes.

